

AquaCalculator Riffaquaristik Kompendium – Teil 5

Wirtsanemonen in Meerwasser-Aquarien

Anemonen sind wunderschöne Lebewesen und die Wirte für Anemonenfische, die in ihnen „kuscheln“



Vor der Anschaffung solltest Du dich unbedingt über die Haltungs-Bedingungen informieren! Anemonen sind anspruchsvolle Pfleglinge und benötigen ausreichend große, eingefahrne und stabil laufende Salzwasserbecken. Außerdem sind Tiere im Verkauf manchmal durch Transport oder unsachgemäße Haltung so geschwächt, dass sie nur noch geringe Überlebenschancen haben.

Folge den Empfehlungen dieser FAQ und Du hast beste Chancen dieses Wunder der Natur bald bei Dir Zuhause genießen zu können.

Wir wünschen Dir dabei viel Erfolg
(Martin Kuhn und das AquaCalculator-Team)

AquaCalculator

...die Referenz Software für engagierte Meerwasser-Aquarianer.
Infos und Download: www.acalc.de / www.aquacalculator.com



AquaCalculator wird unterstützt durch:
www.fauamarin.de



Zuletzt aktualisiert: 7. Juni 2022

Inhalt

Vorwort	6
Teil I - Wissenswertes	7
1.1 Aufbau	7
1.2 Vermehrung	9
1.3 Anemonenarten	9
1.4 Zusammenpassende Wirtsanemonen-/Fischarten	10
1.5 Anemonenfische	11
Teil 2 – Vor dem Kauf	12
2.1 Gesunde Anemonen erkennen	12
2.2 Die richtige Anemone für dein Becken	14
2.3 Unterschiedliche Anemonen zusammen in einem Becken	15
2.4 Geeignete Becken	16
2.5 Beckengröße für artgerechte Haltung	17
2.6 Strömung & Technik	19
2.7 Voraussetzungen zur erfolgreichen Haltung	20
2.8 Mit oder ohne Anemonenfische?	21
2.9 Gefahren für andere Beckenbewohner	21
Teil 3 – Einsetzen und Akklimatisierung	22
3.1 Akklimatisierung	22
3.2 Deine Anemone umschlingt deine Hand?	22
3.3 Optimale Position im Becken	22
3.4 Anemonen auf Wanderschaft	23
3.4 Anemonen entfernen oder versetzen	24
3.5 Zwischenhälterung vor geplantem Umzug/Transport	25
Teil 4 – Ernährung	26
4.1 Anemonen füttern?	26
4.2 Andere Tiere stehlen meiner Anemone das Futter	27
4.3 Wird meine Anemone Fische oder andere Tiere verspeisen?	28
Teil 5 – Vermehrung	29
5.1 Teilung	29
5.2 Teilung herbeiführen	30
5.3 Anemone gewaltsam teilen	30

Teil 6	– Verhalten.....	31
6.8	Meine Anemone ist in meinem Riffaufbau verschwunden.....	31
6.9	Schädigung von Korallen.....	32
Teil 7	– Gesundheitsthemen.....	32
7.1	Meine Anemone sieht nicht besonders gut aus – Was soll ich tun?.....	33
7.2	“Gebileichte“ Anemonen.....	34
7.3	“Gefärbte“ Anemonen.....	38
7.4	Tentakel krümmen/drehen sich.....	39
7.5	Etwas quillt aus dem Mund.....	39
7.6	Anemone sieht umgestülpt aus – speziell am Mund.....	40
7.7	Anemone schrumpft und expandiert.....	40
7.8	Anemone macht sich nicht fest / rollt im Becken herum.....	41
7.7	Anemone raucht aus dem Mund.....	42
7.8	Medikamente?.....	43
7.9	Tentakel der Anemone werden immer kürzer/verschwinden.....	43
7.10	Das traurige Ende.....	44
Teil 8	– Gefahrenquellen.....	45
8.1	Strömungspumpen.....	45
8.2	Meine Anemone wurde eingerissen.....	49
8.3	Anemonenfische setzen meiner Anemone zu.....	49
8.6	Angriffe von Riff-Bewohnern.....	50
Teil 9	– Sonstiges.....	51
9.1	Ersatz für Wirtsanemonen?.....	51
9.4	Andere Anemonenarten (keine Wirtsanemonen).....	52
9.3	Warum sind einige Anemone farbenfreudig, andere eher blässlich?.....	53
9.4	Gefahr für Menschen?.....	54
9.5	Füttern Anemonenfische Ihre Anemone?.....	54
Teil 10	– Artenratgeber.....	55
10.1	Cryptodendrum Adhaesivum (Noppenrandanemone oder Pizza-Anemone).....	56
10.2	Entacmaea quadricolor (Blasenanemone, Kupferanemone).....	56
10.3	Heteractis aurora (Glasperlen oder Sand-Anemone).....	59
10.4	Heteractis crispa (Leder-Anemone).....	60
10.5	Stichodactyla haddoni (Teppich Anemone).....	62
10.6	Stichodactyla gigantea (Riesenanemone).....	65
10.7	Heteractis magnifica (Prachtanemone, Rotfußanemone).....	67
10.8	Heteractis malu (Hawaiianemone).....	69

10.9 *Macrodictyla dorensis* (Korkenzieheranemone) 71
10.10 *Stichodactyla mertensii* (Merten's Riesenanemone)..... 72
Impressum 73
Quellen & Personen-angaben 73

Haftungs-Ausschluss

Die in diesem Kompendium gemachten Informationen und Empfehlungen stellen den Wissensstand zum Zeitpunkt des Autors des letzten Updates dar.

Für die Aktualität und Korrektheit der Inhalte kann keine Garantie gegeben werden! Jegliche Haftung in Folge von korrekter oder inkorrektur Anwendung wird abgelehnt.

Symbolik



INFORMATION

Wichtiger Hinweis



WARNUNG

Dinge die besonders häufig falsch gemacht/verstanden werden



VERMEIDEN

Das solltest Du definitiv NICHT machen.



KOMPLEXES THEMA

Für Fortgeschrittene - Zeit zum Durchlesen einplanen.

Über uns

Wir sind ein 3-köpfiges Software-Entwicklerteam und bemühen uns seit 2005 Riffaquarianer weltweit bestmöglich bei in Ihrem Hobby zu unterstützen. Wir sind selbst begeisterte MW-Aquarianer, keine Händler oder Hersteller von Aquaristik-Produkten.



Martin Kuhn



Michel Mohrmann



Alexander Karkossa

Unsere Aufwendungen finanzieren wir durch Einnahmen mit unserem Computerprogramm **AquaCalculator** das speziell für Meerwasser-Aquarianer ausgelegt ist.

Die Lizenzgebühr beträgt pro Jahr weniger als 10€. Du kannst AquaCalculator dann auf beliebig vielen Deiner eigenen Geräte benutzen. Jede Lizenz ist mit einer der vier verschiedenen Betriebssysteme verknüpft, für die wir jeweils eigenständige Versionen erstellen und pflegen.



Mehrere tausend Aquarianer verwenden bereits unser Programm und konnten damit erfolgreich die Wasserwerte ihrer Aquarien verbessern. Komplizierte Berechnungen z.B.: für Dosierung der Salze oder Zusatz-Chemikalien erledigt unsere Software für Dich. Ebenso lassen sich Wasserwerte, Beckeninsassen und Wartungsarbeiten perfekt dokumentieren.

Mit jeder Lizenzierung unterstützt und wertschätzt Du unsere Entwicklungsarbeit!

Vorwort

Viele Informationen dieses Kompendiums stammen aus „The Anemone FAQ“ von (Greg Peterson und Marina Peters von <http://reefcentral.com>)

aus dem Englischen übersetzt.

Danke, Ihr habt damit einen Super-Job abgeliefert!

Wir haben die FAQ in erweitert, aktualisiert und weitere Fotodokumentation hinzugefügt.

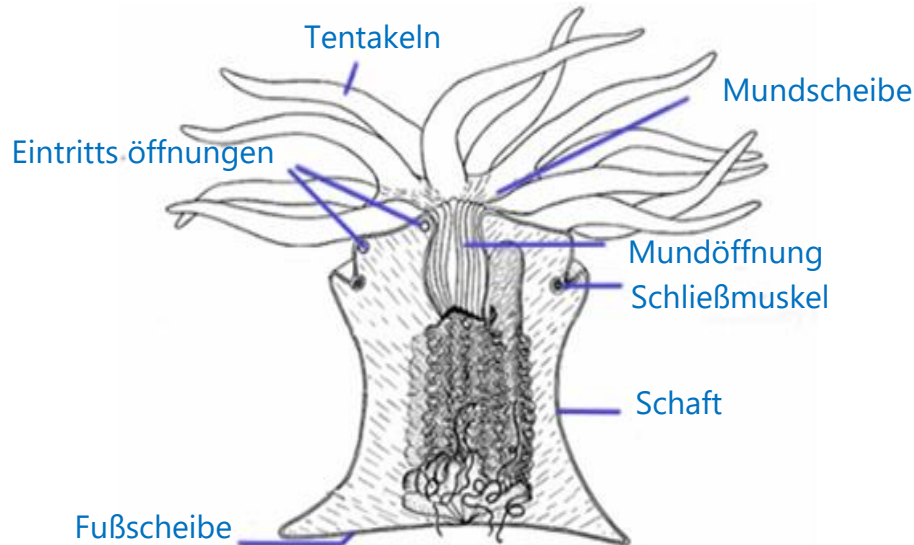
Die Haltungsempfehlungen der Tiere sind harmonisiert mit den Angaben des Marubis e.V. (www.meerwasserforum.info www.marubis.de)



Teil I - Wissenswertes

1.1 Aufbau

Definition: Korallenähnliche Kreaturen, die „Nesseln“ und Dinge „Festhalten“ oder „Kleben“ können.



Anemonen haben eine Fußscheibe, einen säulenartigen Schaft, und eine Mundscheibe mit Tentakeln. Sie besitzen Zooxanthellen (algenartiges Gewebe) und verwenden Licht als Energiequelle. Zooxanthellen liefern die zum Überleben und Gedeihen notwendige Energie, weswegen Wirtsanemonen meist im flachen Wasser mit hoher Lichtintensität angefundener werden. Außerdem sind sie stetig auf der Suche nach Plankton oder anderer Nahrung, welche sie mit ihren Tentakeln aus dem Wasser fangen

Anemonen haben ein eindeutiges Geschlecht (männlich/weiblich) welches für uns Aquarianer nicht unterscheidbar ist. Sie haben eine Lebenserwartung von > 100 Jahren.

Die Bezeichnung „Wirtsanemone“ stammt daher, dass die Anemone von einigen Lebewesen als Wirt angesehen wird. Hierzu gehören vor allem Anemonenfische. Einige Anemonen bewirten auch Anemonenkrabben oder Anemonengarnelen.

Anemonenfische kuscheln in ihrer Anemone



Anemonenkrabbe in Anemone



1.2 Vermehrung

Klonen / Teilung

Teilungen erfolgen selbstständig in zwei oder mehrere Teile. Entstehende Individuen sind identische Klone des Muttertieres. Es genügt manchmal sogar das Stücke der Anemone abreißen, aus denen Klone gedeihen. In Aquarien teilen sich *E. quadricolor* (häufig) und auch *H. magnifica* und *S. gigantea* (seltener).

Abscheren von Knospen („Budding“)

erfolgt deutlich seltener (z.B.: *S.gigantea* und *S.mertensii*).

Sexuelle Vermehrung

erfolgt durch Freigabe von Eizellen sowie Sperma.

Larven schweben zunächst ca 1 Woche frei herum und reifen zu juvenilen Anemonen.

Juvenile Anemonen sind bereits fertig ausgeformte Individuen inklusive Zooxanthellen.

Dies kann auch in Aquarien erfolgen. Die Population wird durch einige wenige Fressfeinde sowie die geringe Überlebensrate der Jungtiere im Rahmen gehalten.

1.3 Anemonenarten

In der Natur gibt es 10 Arten, die als Wirte für Anemonenfische in Frage kommen:

Cryptodendrum Adhaesivum	Noppenrandanemone oder Pizzaanemone
Entacmaea Quadricolor	Blasanemone
Heteractis Aurora	Glasperlenanemone oder Sandanemone
Heteractis Crispa	Lederanemone
Heteractis Magnifica	Prachtanemone, Rotfußanemone
Heteractis Malu	Hawaianemone
Macroactyla Dorensis	Korkenzieher Anemone
Stichodactyla Gigantea	Riesenanemone
Stichodactyla Haddoni	Teppichanemone
Stichodactyla Mertensii	Mertens' Riesenanemone

[Direkt zum Artenratgeber](#)




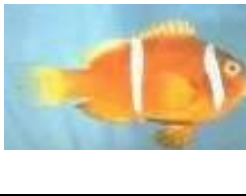




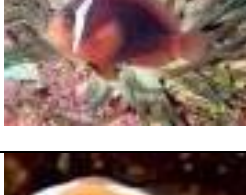
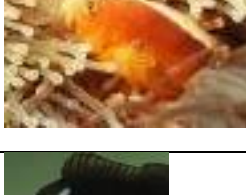


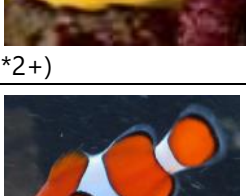
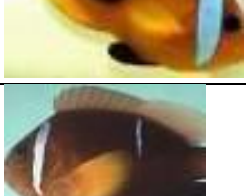
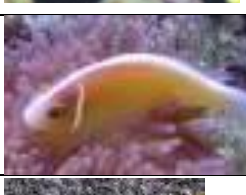

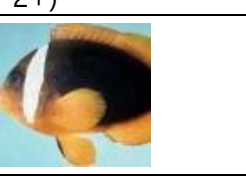

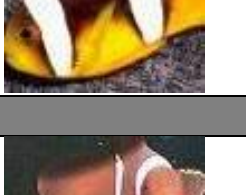

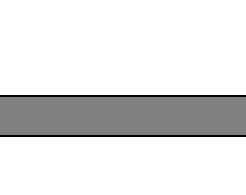
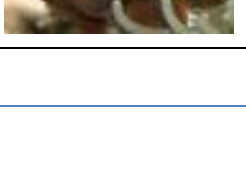
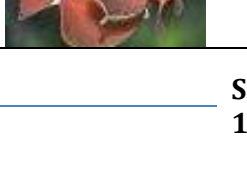
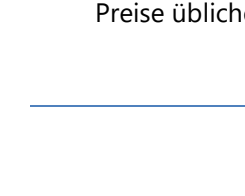
1.4 Zusammenpassende Wirtsanemonen-/Fischarten

Anemonenfisch	Anemone										
	<i>Cryptodendrum adhaesivum</i> Noppenrand- oder Pizzaanemone	<i>Entacmaea quadricolor</i> Blasen- oder Kupferanemone	<i>Heteractis aurora</i> Glasperlen- oder Sandanemone	<i>Heteractis crispa</i> Lederanemone	<i>Heteractis magnifica</i> Prachtanemone	<i>Heteractis malu</i> Hawaianemone	<i>Macrodactyla doreensis</i> Korkenzieheranemone	<i>Stichodactyla gigantea</i> Riesenanemone	<i>Stichodactyla haddoni</i> Teppichanemone	<i>Stichodactyla mertensii</i> Mertens' Riesenanemone	
<i>A. akallopisos</i>	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
<i>A. akindynos</i>	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
<i>A. allardi</i>	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
<i>A. bicinctus</i>	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
<i>A. chagosensis</i>	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
<i>A. chrysogaster</i>	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
<i>A. chrysopterus</i>	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
<i>A. clarkii</i>	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
<i>A. ephippium</i>	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
<i>A. frenatus</i>	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
<i>A. fuscocaudatus</i>	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
<i>A. latezonatus</i>	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
<i>A. latifasciatus</i>	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
<i>A. leucokranos</i>	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
<i>A. mccullochi</i>	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
<i>A. melanopus</i>	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
<i>A. nigripes</i>	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
<i>A. ocellaris</i>	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
<i>A. omanensis</i>	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
<i>A. percula</i>	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
<i>A. perideraion</i>	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
<i>A. polymnus</i>	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
<i>A. rubrocinctus</i>	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
<i>A. sandaracinos</i>	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
<i>A. sebae</i>	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
<i>A. tricinctus</i>	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
<i>P. biaculeatus</i>	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	

- Empfehlenswert, natürliche Wirtsanemone
- Eingeschränkt empfehlenswert, wird erfahrungsgemäß als Wirtsanemone akzeptiert
- Nicht empfehlenswert. Gefahr des Übergriffes von Anemone auf Anemonenfische

Einige Anemonenfische werden auch nicht natürliche Wirtsanemonen akzeptieren, während andere diese nur zögerlich aufsuchen werden, obwohl sie hier als kompatibel genannt sind.

1.5 Anemonenfische

Gattung Amphiprion			
A. akallopisos  *2)	A. akindynos  *2)	A. allardi  *2)	A. bicinctus 
A. chagosensis 	A. chrysogaster  *2)	A. chrysopterus 	A. clarkia 
A. ephippium 	A. frenatus 	A. fuscocaudatus 	A. latezonatus  *2+)
A. latifasciatus 	A. leucokranos  *2+)	A. mccullochi  *2+)	A. melanopus 
A. nigripes  *2)	A. ocellaris 	A. ocellaris black 	A. omanensis  *2+)
A. percula 	A. 	A. polymnus 	A. rubrocinctus 
A. sandaracino 	A. sebae 	A. tricinctus 	
Gattung Premnas			
P. biaculeatus 	P. biaculeatus 	*2) Fische selten im Handel *2+) Fische sehr selten im Handel, Preise üblicherweise ≥ 1000€	

Teil 2 – Vor dem Kauf

Grundvoraussetzung für erfolgreiche Haltung ist der Kauf eines gesunden Tieres!

Anemonen sind schwierig zu transportieren und anfällig für bakterielle Infektionen sowie durch Stress verursachte Schäden. Erfahrene und seriöse Händler berücksichtigen dies und verwenden speziell eingerichtete Becken für Anemonen und halten die Tiere vor dem Verkauf.

2.1 Gesunde Anemonen erkennen

Gesunde Anemonen...

- .. pumpen sich mit Salzwasser auf und haben dadurch ein „üppiges Erscheinungsbild“
- .. haben Tentakel, die in der Strömung treiben und nicht schlaff herunterhängen
- .. haben sich mit ihrem Fuß in ihrem bevorzugten Untergrund befestigt (je nach Gattung im Sand oder im Riffgestein)
Sie treiben nicht frei im Becken herum, oder liegen nur auf dem Boden.



Eine Anemone sieht beim Händler "irgendwie nicht gut aus"?

→ Du solltest dieses Tier keinesfalls kaufen, denn kränkelige Anemonen erholen sich häufig nicht nach weiterem Umzugsstress und neuen Bedingungen im eigenen Becken

Farbe



Vor einem Kauf solltest Du unnatürliche Färbungen von Anemonen erkennen!



Gesunde Anemonen haben keine rein weißen/völlig transparenten Tentakel, sondern ein leicht bräunliches Aussehen.

[Bleichen von Anemonen](#) wird durch Stress oder unpassende Beleuchtung verursacht. Tiere in diesem Zustand benötigen Spezielle Pflege, damit sie ihre Zooxanthellen zurückzugewinnen.



Gleichmäßig und unnatürlich kräftig gefärbte Tiere wurden vermutlich beim Exporteur oder Händler künstlich gefärbt

[Gefärbte Anemonen](#) nicht kaufen. Sie wurden unnötigem Stress ausgesetzt. Falls sie sich regenerieren, nehmen sie nach ca. 1 Jahr wieder die Ursprungsfarbe an.

Mund



Er muss ohne mechanische Beschädigung und geschlossen sein. Keinesfalls sollten Innereien aus dem Mund ragen oder der Mund nach außen gestülpt sein. (dies wäre ein Zeichen von Stress, Krankheit oder beidem).

Fußscheibe



Fußscheibe (bzw. "der Fuß") muss komplett und unbeschädigt sein und sollte an einem Felsen, Bodengrund oder an einer Aquarienscheibe anhaften.

Er darf z.B.: nicht eingerissen oder infiziert sein. Beschädigungen am Fuß können für eine Anemone tödlich sein.

Ist Anemone an einem Stein festgewachsen sein, ist der Kauf zusammen mit dem Stein empfehlenswert. Ansonsten darauf achten das die Anemone vorsichtig und ohne Verletzung entfernt wird.

Futterannahme

Einige, aber nicht alle Anemonen werden im gesunden Zustand Futter aufnehmen.

Bitte den Händler die Anemone in Deinem Beisein zu füttern. Passendes Futter (zerkleinerte kleine Stinte Ø 5mm, Mysis, ...) bleibt entweder an den Tentakel der Anemone haften, oder wird von diesen „ergriffen“ und dann zur Mundöffnung geführt und verschlungen.

Dieser Test ist nur beim Kauf zu empfehlen. Anemonen solltest du nicht regelmäßig füttern.

2.2 Die richtige Anemone für dein Becken

Deine Entscheidung sollte auf 4 Faktoren basieren:

1. Entscheide Dich nur für eine Anemone, die Du auch pflegen kannst.
Suchen Dir lieber eine etwas einfacher zu haltende Anemone aus, wenn Du unsicher bist!
2. Art und Größe der Anemone muss der Anemonen-Tauglichkeit dem Becken angepasst sein.
Verzichte auf den Kauf zu groß werdender Anemonenarten!
3. Die Anemone muss groß genug sein, um von Clownfischen nicht „todgekuschelt“ zu werden.
4. Passende Stelle für die Anemone innerhalb des Riffes muss vorhanden sein.
(Anemonen können andere Tiere Vernesseln oder Fressen)

Betrachte Dein Riff als Ganzes und stelle Dir vor, was Du von Deiner Anemone erwartest.
Folgende Fragen erleichtern Dir die Wahl:

- Soll die Anemone im Sand liegen, oder im Riffaufbau?
- Möchtest Du eine kleine oder eine große Anemone?
- Darf die Anemone im Becken wandern oder soll sie am Ort verbleiben (=sessil)?
- Hast Du vor eine spezielle Art von Anemonenfischen zu pflegen?
Sind diese eher groß/klein, eher zahm/rabiat zu Anemonen?

Du kannst in MW-Aquarien alle Typen von Wirtsanemonen halten.

Es gibt aber Arten, die leichter/schwerer zu pflegen sind. Empfehlenswert ist es, mit einer „einfacheren Art“ zu beginnen, bevor Du dich an eine schwierigere Spezies heranwagst.

Mittelmäßig schwer	Schwierig	Sehr schwierig
E. quadricolor S. haddoni	M. dorensis H. aurora H. crispa H. malu	C. adhaesivum H. magnifica S. gigantea S. mertensii

[Direkt zum Artenratgeber](#)

2.3 Unterschiedliche Anemonen zusammen in einem Becken

Die Meinungen hierzu gehen auseinander. Eine erkleckliche Anzahl von Aquarianern berichtet dabei von Problemen. Es scheint eine Art von „chemischem Wettbewerb“ zwischen Anemonen verschiedener Spezies zu geben.



Es kann, muss aber nicht, zu Kämpfen zwischen Anemonen unterschiedlicher Spezies kommen. Diese versuchen sich gegenseitig zu vernesseln oder sich zu verschlingen, wenn sie in unmittelbaren Kontakt geraten.



Die Haltung von mehreren Individuen einer Gattung ist problemlos möglich – auch wenn sie unterschiedliche Farben aufweisen und aus verschiedenen Teilen des Ozeans stammen.



Bei Zeichen von Stress oder Kampfhandlungen solltest DU ein Tier entfernen oder innerhalb des Aquariums Versetzen.

2.4 Geeignete Becken



Verzichte auf den Kauf von Anemonen, die für Dein Becken zu groß werden können, denn Anemonen können schnell wachsen.



Größere Becken sind bezüglich der Wasserparameter stabiler als kleinere, was die Chancen einer erfolgreichen Haltung erhöht.

Dominante *E. quadricolor* in einem zu kleinen Riffbecken



Einige Anemonenarten KÖNNTEN in kleineren Becken gehalten werden. Allerdings nur, wenn Du den Fokus ausschließlich auf die Anemone legst und keine Anemonenfische dazu setzt. Strömungsverhältnisse in kleinen Becken sind häufig schwierig.

Anemonen suchen sich geeignete Plätze im Becken selbst aus und nehmen diese für sich ein. In Riffbecken mit starkem Korallenbesatz kann dies zu Problemen durch Vernesselung führen.

Halte Anemonen generell nicht in zu kleinen Becken!



Clownfische in einem Nano-Aquarium sind ein No-Go!

Haltung unterschiedlicher Anemonenarten ist empfehlenswert in Becken ab 350 Litern.

Die folgenden Ratschläge berücksichtigen artgerechten Schwimmraum bzw. Revier für die Fische. Es ist leider üblich, dass diese Tiere in kleineren Becken gepflegt werden.

Die zu empfehlenden Beckengrößen sind umstritten. Die hier genannten Empfehlungen sind eine In-Etwa Zusammenfassung der Empfehlungen von knapp 10 deutschsprachigen erfahrenen Meerwasseraquarianern und sind mit den Haltungsempfehlungen des Vereines Marubis eV harmonisiert.

2.5 Beckengröße für artgerechte Haltung

Dein Becken sollte die größere der beiden Literzahlen oder mehr aufweisen.

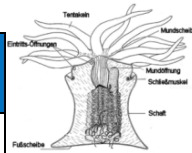
Falls Du keine Anemonenfische pflegen möchtest, genügt es, die erste Tabelle zu berücksichtigen.



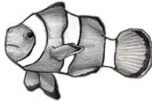
Becken mit eher quadratischer Form sind besser geeignet als lange, schlanke Aquarien.

Empfohlene Mindestbeckengröße für **Anemonen**

Anemonenart	Max-Ø	Mindest-Beckenvolumen	Empfohlenes Beckenvolumen
Cryptodendrum adhaesivum (Noppenrand- / Pizzaanemone)	30 cm	ab 150 L	≥ 200 L
Entacmaea quadricolor (Blasenanemone)	40 cm	ab 160 L	≥ 200 L
Heteractis aurora (Glasperlen-, Sandanemone)	50 cm	ab 160 L	≥ 200 L
Heteractis crispata (Lederanemone)	60 cm	ab 200 L	≥ 200 L
Heteractis malu (Hawaiianemone)	60 cm	ab 200 L	≥ 400 L
Heteractis magnifica (Prachtanemone, Rotfußanemone)	60 cm	ab 400 L	≥ 500 L
Macroactyla doreensis (Korkenzieheranemone)	30 cm	ab 150 L	≥ 200 L
Stichodactyla gigantea (Riesenanemone)	60 cm	ab 200 L	≥ 400 L
Stichodactyla haddoni (Teppichanemone)	60 cm	ab 200 L	≥ 400 L
Stichodactyla mertensii (Mertens Riesenanemone)	90-100cm	ab 400 L	≥ 1500 L



Empfohlene Mindestbeckengröße für Anemonenfische



Bezeichnung	Größe Fisch	Beckenvolumen Min/Empfehlung	Bezeichnung	Größe Fisch	Beckenvolumen Min / Empfehlung
A. ocellaris	8 cm	110L / 200L	A. ocellaris black	10 cm	110L / 200L
A. percula	6 cm	110L / 200L	A. perideraion	8 cm	150L / 200L
A. leucokranos	8 cm	150L / 300L	A. melanopus	9 cm	150L / 200L
A. sandaracinos	10 cm	150L / 400L	A. polymnus	10 cm	150L / 200L
A. clarkia	10 cm	150L / 400L	A. nigripes	10 cm	150L / 200L
A. akindynos	10 cm	150L / 400L	A. chagosensis	11 cm	150L / 200L
A. frenatus	10 cm	150L / 300L	A. akallopisos	11 cm	200L / 300L
A. chrysopterus	12 cm	200L / 400L	A. tricinctus	12 cm	200L / 300L
A. rubrocinctus	12 cm	200L / 400L	A. mccullochi	12 cm	200L / 300L
P. biaculeatus	14 cm	200L / 400L	A. latifasciatus	13 cm	200L / 300L
A. allardi	14 cm	200L / 400L	A. chrysoaster	14 cm	200L / 300L
A. ephippium	14 cm	300L / 400L	A. fuscocaudatus	14 cm	300L / 400L
A. omanensis	14 cm	300L / 400L	A. sebae	16 cm	300L / 500L
A. bicinctus	12 cm	400L / >1000L	A. latezonatus	14 cm	400L / >1000L

Unterscheide zwischen:

- Reinem Artenbecken (Anemone + Pärchen Anemonenfische)
→ geringerer Platzbedarf
- Gemischtes Riffaquarium (zusammen mit weiteren Tieren, Korallen)
→ höherer Platzbedarf

Berücksichtige evtl. Aggressivität aus Revierbildungsverhalten der Fische.
Am aggressivsten sind A. clarkii sowie Premnas biaculeatus

2.6 Strömung & Technik

Anemonen bevorzugen **mittlere bis starke Strömung**.

Sie "atmen" durch Aufnahme des Sauerstoffes aus dem sie umgebenden Wasser. Nahrung wird Ihnen zugeströmt. Strömung entfernt auch ihre Ausscheidungen.

Werden Anemonen in strömungsarmen Bereichen im Becken angesiedelt, beginnen sie häufiger zu wandern, um eine Stelle mit stärkerer Strömung zu finden. Einige Arten (z.B.: *H. magnifica*) sind bekannt dafür, dass sie starke indirekte Strömung benötigen und aktiv danach suchen.

So machst Du Dein Becken Anemonen tauglich/sicherer:

- Verkleide Ansaugöffnungen von Pumpen um Ansaugen bzw. Zerstückeln der Anemone zu vermeiden.
(Anemonen registrieren nicht/zu spät, wenn sie von Pumpen angesaugt werden)
- Decke Überläufe, wenn möglich, oben ab
- Decke Heizungen ab, damit die Anemonen keine Verbrennungen erleiden

Es gibt Strömungspumpen mit integriertem Ansaugschutz.



Du kannst einen Ansaugschutz auch aus **PP-Böschungsmatten** selbst bauen. Das Material gibt es kostengünstig im Zoohandel bzw. beim Teichbedarf. Die gefährdeten Einströmschlitze der Pumpe werden einfach damit umwickelt. Anschließend fixiert man das Ganze mit Kabelbindern.



2.7 Voraussetzungen zur erfolgreichen Haltung



Die **Beckenbiologie MUSS stabil sein**, um Anemonen erfolgreich halten zu können.

Becken müssen gut eingefahren sein, bevor Du Anemonen einsetzt.

Faustregel: 1/2 Jahr verstreichen lassen, nachdem das Becken eingefahren wurde und dein Mini-Ökosystem stabil läuft.

Dies beinhaltet im Besonderen auch das Vorhandensein einer stabilen Bakterienpopulation. Früheres Einsetzen ist zwar theoretisch möglich, stellt aber ein erheblich erhöhtes Risiko dar.

Anemonen benötigen klares und unbelastetes Wasser mit hoher Sauerstoff-Sättigung.

Anemonen lieben mittelstarke und indirekte Strömung. Diese wird benötigt, um Futter heranzutransportieren und Abfälle wegzuspülen.

Benötigte Wasserparameter zur erfolgreichen Haltung von Anemonen

- Ammonium	0 mg/l
- Nitrit	0 - 0,5 mg/l
- Nitrat:	0,1 - 5 mg/l
- Phosphat:	0,01 - 0,05 mg/l
- Salinität:	34,0 - 35,5 psu
- pH:	8.0 - 8.4 (Abends gemessen)
- Temperatur:	24 - 26°C.

Stabil laufendes Becken

Instabil laufende Becken mit starken Temperaturschwankungen, pH-Wert Spitzen und häufigen Änderungen der Dichte (Salinität) werden Anemonen mit hoher Wahrscheinlichkeit töten.

Größere Becken sind deutlich einfacher zu beherrschen als kleine. Gute Aquarianer können stabile Systeme aber auch in kleineren Becken aufrechterhalten.

Goldene Regel: Geduld, Geduld und nochmals Geduld, sowie LANGSAME Änderungen am System.

Beleuchtung

Wirtsanemonen leben in der Natur meist im flachen Wasser, wegen der dort starken UV-Beleuchtung. Dein Becken sollte entsprechend auch eine gute UV-Beleuchtung haben.

2.8 Mit oder ohne Anemonenfische?



Anemonen können sich auch ohne Anemonenfische sehr wohl fühlen. Zur Haltung von Anemonenfischen sind sie nicht zwingend nötig, aber empfehlenswert.

In Freiheit findet man Anemonenfische immer/nur in Anemonen. In Aquarien werden Anemonenfische evtl. auch ersatzweise Nicht-Wirtsanemonen oder sogar langpolypige Steinkorallen (LPS) als „Wirt“ akzeptieren.

Zur artgerechten Haltung von Anemonenfischen, sowie Vermeidung von unnötigem Stress, gehört allerdings eine passende Anemone. Sie erhöht massiv das Wohlbefinden der Fische.

2.9 Gefahren für andere Beckenbewohner



Eine Anemone wird versuchen Dinge zu verspeisen, wenn sie die Möglichkeit dazu hat.

Beim Einsetzen solltest du 2 Gruppen von Lebewesen berücksichtigen

- potenzielle Feinde
- potenzielle Opfer von Anemonen.

Feinde

Einige Arten von Nacktschnecken, Borstenwürmer, Falterfische, große Kaiserfische und große Kugelfische.

Selbst wenn ein Clownfisch-Pärchen die Anemone bewacht, können Feinde so lange an der Anemone picken, bis selbst die Anemonenfische schließlich das Weite suchen.

Opfer

Typische Opfer sind kleinere Bodenbewohner oder langsam schwimmende Fische wie Mandarinfische, Blennies, Grundeln und Seepferdchen.

Speziell *S. haddoni* ist bekannt dafür alles verspeisen zu, was in Kontakt mit ihrer Mundscheibe kommt – inklusive Krabben, Schnecken, Seeigel und Garnelen.

Teil 3 – Einsetzen und Akklimatisierung

Anemonen können eine große Menge an Wasser in ihrem Gewebe aufnehmen. Starke Unterschiede zwischen Beckenwasser und Körperflüssigkeiten der Anemone können sich negativ auswirken. Kritisch sind schnelle Wechsel von pH-Wert, Salinität und Temperatur.

3.1 Akklimatisierung

- Tüte oder Behältnis mit Anemone einige Zeit ins Becken hängen (Temperaturausgleich)
- Wasser im Transportbehälter stetig durch eigenes Beckenwasser ersetzen. Das Wasser des Anemonen-Behältnisses sollte über einen Zeitraum von ca. 1 Stunde komplett durch Wasser aus dem eigenen Becken ersetzt werden.

Anschließend Anemone vorsichtig entnehmen und an geeigneter Stelle im Becken platzieren. Anemone dabei nicht zu schnell einer zu starken Änderung der Lichtverhältnisse aussetzen, da der Transport häufig im Dunkeln stattfindet.

3.2 Deine Anemone umschlingt deine Hand?

Manchmal versuchen Anemonen Hände oder andere Objekte festzuhalten. Keine Panik!

- Versuche nicht die Hand zu entfernen, dabei könntest Du die Anemone verletzen
- Abwarten. Die Anemone wird Deine Hand nach ein oder zwei Minuten wieder loslassen
- Falls erfolglos: Den Schaft der Anemone sanft massieren. Die meisten Anemonen ziehen sich dadurch zusammen.

3.3 Optimale Position im Becken

Informiere dich vor dem Kauf über Vorlieben Deiner Wunschanemone!

Einige Anemone sind Sandanemonen, andere siedeln sich im Riff oder in Riffspalten an.

An welcher Stelle im Aquarium soll sich Deine Anemone ansiedeln?

→ Richte die Umgebung in Deinem Aquarium vorher entsprechend ein.

Bei guten Bedingungen und passender Position, hast Du eine gute Chance das Deine Anemone den Platz behält, den Du ihr beim Einsetzen gegeben hast.

3.4 Anemonen auf Wanderschaft...

Anemonen möchten sich eigentlich nicht fortbewegen, tun das aber wenn sie eine Veranlassung dazu haben! Sie haben einen eigenen Willen und "Wandern" durchs Becken, bis zu der Stelle, die Ihnen gefällt.

Das Risiko hierzu besteht beim Einsetzen, und unzureichenden Bedingungen im Becken.



Wandernde Anemonen schädigen andere Lebewesen die sie berühren (Korallen und/oder Wirbellose). Falls Dein Becken voll hochwertiger Korallen ist, solltest Du Dir deswegen gut überlegen eine Anemonenart einzusetzen, die Plätze oben im Riff bevorzugt.

Ausbleiben des Wanderns ist der beste Indikator, dass die Anemone gesund und mit den Bedingungen im Becken zufrieden ist. In diesem Falle sind die meisten Anemonen für Jahre standorttreu.

Wenn Deine Anemone zu wandern beginnt ist etwas nicht in Ordnung!



- Optimierte deine Wasserwerte, falls Sie nicht im empfohlenen Bereich sind.
[Kompendium: Perfekte Wasserwerte in deinem Riffaquarium](#)
- Informiere Dich, wo sich Deine Anemonenart wohl fühlt und richte ihr ein gemütliches Plätzchen ein.

3.4 Anemonen entfernen oder versetzen

Anemonen sind nicht ganz einfach zu versetzen, da ihre Fußscheiben an Bodengrund, Gestein oder Teilen des Riffs befestigt sind. Ebenso suchen sich einige Anemonen Spalten oder Hohlräume, um sich darin zu verankern.

Methoden:

- Anemone mit möglichst weicher Zahnbürste „kitzeln“ bzw. die äußeren Bereiche der Fußscheibe mit den Borsten der Zahnbürste unterwandern. Dabei vorsichtig und langsam vorgehen. Der Vorgang dauert meist 10 Minuten, oder länger.
- Wenn möglich: Stein, an dem die Anemone sitzt, aus dem Riffaufbau entfernen und kurzzeitig aus dem Wasser heben. Die Anemone dabei nach unten halten. Die Schwerkraft wirkt so gegen die Anemone, und sie lässt sich leichter lösen. Du kannst das Tier auch völlig aus dem Wasser nehmen, falls es nicht droht zu zerreißen.

Lockern einer Anemone mit einer weichen Zahnbürste. Stein aus Wasser entfernt.



- Evtl. genügt es, den Stein an dem die Anemone sitzt, zu drehen oder zu versetzen
- Bei freiliegender Fußscheibe (wenn sich die Anemone z.B.: an einer Scheibe festgemacht hat), langsam und vorsichtig einen Fingernagel oder eine Scheckkarte unter den Rand der Anemone zu schieben und das Tier dann vorsichtig abschälen.
- Befindet sich eine Anemone in einem nicht zugänglichen Bereich, kann sie zu einem selbstständigen Ortswechsel veranlassen werden, indem die Umgebungsbedingungen verändert werden.
 - Speziell die Erhöhung der Strömung funktioniert meistens ganz gut (direktes Anblasen mit einer Strömungspumpe, am besten am Fuß)
 - Reduktion der Strömung (funktioniert nur manchmal)

- Erhöhung oder Reduktion der Beleuchtungsintensität (funktioniert nur manchmal)
- Sitzt die Anemone an einer zugänglichen Stelle, kann man ihr ein Rohr, bzw. einen Topf mit einer Bohrung überstülpen. Aufgrund des vollständigen Lichtentzuges wird sie sich zunächst strecken, und dann den Stein loslassen, um in Richtung der (Licht)Öffnung zu wandern. Wichtig ist hierbei, dass das Rohr/der Topf die Anemone komplett umschließt und sie keine weitere Öffnung findet, um dazwischen herauszukriechen. Hier kann man durch kleinere Steine sowie Korallenkleber nachhelfen.
- Berühre die Anemone mit einem Stahlöffel. Der Elektronegativitätsunterschied (ähnlich wie wenn wir auf Alufolie beißen), führen dazu dass die Tiere „loslassen“ und zu wandern beginnen.

3.5 Zwischenhälterung vor geplantem Umzug/Transport

Die Anemone wurde erfolgreich vom Substrat befreit/gelöst, soll aber erst in einigen Stunden weggebracht werden? Du möchtest verhindern, dass sie sich im Becken erneut festmacht. Lege die Anemone in einen Blumen-/Tontopf zurück in Dein Becken. Gib ein paar gröbere Kiesel oder Korallenbruch hinten in den Topf, damit sich die Anemone nicht dort festsaugen kann. Anschließend deckst Du die Öffnung mit einem übergestülpten Nylonstrumpf ab und fixierst ihn (Gummiring oder Strumpf verknoten). Die Anemone sollte nicht zu lange in diesem „Gefängnis“ verbleiben!

4.1 Anemonen füttern?

Die meisten Anemonen müssen nicht, können aber gefüttert werden.

Bei manchen Arten empfiehlt sich eine Zufütterung, bei anderen nicht (siehe Artenratgeber). Anemonen können sich auf verschiedene Arten ernähren, speziell wenn sie gesunde Zooxanthellen haben und gutes Licht angeboten bekommen. Bei Bedarf „bedienen sie sich“ bei der Fischfütterung mit.

- Nur kleine Stücke füttern
- Futter an die Tentakel halten/bringen, aber nicht in die Mundöffnung stecken
- Futter kann mit Vitaminen, oder Knoblauch angereichert werden
- Angeschlagene oder gestresste Tiere NICHT FÜTTERN!

Obwohl Anemonen große Futterstücke konsumieren können, ist es besser, häufiger dafür aber kleinere Stücke zu füttern. Zu große Stücke werden zwar verschlungen, können aber im Verdauungsorgan der Anemone zu faulen beginnen.

Empfehlenswertes Futter: Krill, Mysis oder Artemia, oder auch kleinere Stücke von Fischen (zerstückeln, nicht größer als ~5mm! Tief gefrorene Stinte vorher auftauen)



Muscheln (z.B. Kammuscheln) werden nicht als Anemonenfutter empfohlen. Es sind Fälle bekannt bei denen nach Muschelfütterung Tod der Anemonen folgte.

Anemonen können Granulat/Flockenfutter zu sich nehmen, vorausgesetzt, sie können es mit ihren Tentakeln erreichen – die richtige Stelle im Aquarium vorausgesetzt, an der die Strömung das Futter direkt in Ihre Tentakel treibt, werden einige Anemonen ansehnliche Mengen davon konsumieren. Beobachte das Verhältnis zwischen angebotenen Futter und dem Gesundheitszustand des Tieres, das Wachstum der Anemone hängt auch von der Futtermenge ab.

Gesunde Anemonen zeigen deutliche Reaktion auf eine Futtergabe. Sie versuchen festzuhalten was in Ihre Tentakel gelangt und das dann zu konsumieren. Meist genügt es ein Stück Futter in Kontakt mit den Tentakeln zu bringen (z.B. mit Hand, Pipette, Zange, Futterstäbchen oder ähnlichem). Gesunde Anemonen verschlingen auch größere Brocken innerhalb einer Minute. Anemonen, die gesundheitlich angeschlagen oder gestresst sind, benötigen dazu länger.

In diesen Fällen ist es vorteilhaft, etwas nachzuhelfen und zu verhindern, dass andere Bewohner (vor allem Krabben oder Garnelen) ihnen das Futter stehlen. Eine andere Methode ist, während der Fütterung ein Netz oder durchlöcherten Becher über der Anemone zu platzieren, damit sie sich ausreichend Zeit für die Nahrungsaufnahmen kann.

4.2 Andere Tiere stehlen meiner Anemone das Futter.

Füttere diese Tiere vor der Anemone, denn sie sind weniger aggressiv, wenn sie gerade gefüttert wurden.

Sollte das nicht klappen, kannst Du die ein Netz, Korb oder einen Fisch-Brutkäfig während der Fütterung benutzen, um die Störung durch Beckenmitbewohner zu unterbinden.

Putzergarnele auf Futterjagd auf Anemone



4.3 Wird meine Anemone Fische oder andere Tiere verspeisen?



Sie wird es zumindest versuchen.

Anemonen sind gefräßig. Können sie etwas mit ihren Tentakeln ergreifen, werden sie versuchen, es zu verspeisen. In den meisten Fällen wissen die Fische, dass sie sich etwas von Anemonen entfernt aufhalten sollten. Trotzdem kommt es zu Übergriffen, wenn ein Fisch in eine Anemone schwimmt oder die Anemone es selbstständig schafft, ein Tier zu ergreifen.

Dieses Risiko ist bei Sandanemonen und am Boden lebenden Tieren größer als bei in Felsspalten Lebenden. Besonders Teppichanemonen (*S. haddoni*, *S. gigantea*, *C. adhesivum* und *S. mertensii*) sind berüchtigte Fischfresser, vermutlich wegen ihrer dem Boden angepassten Form und ihrer starken Klebekraft.

Eine Möglichkeit dies zu verhindern ist, Anemonenfische in der Anemone zu halten, denn diese haben ein stark territoriales Verhalten und werden versuchen, alles aus ihrer Anemone zu vertreiben.

Vorteilhaft ist außerdem eine Nachtbeleuchtung (Mondlicht). Sie hilft Deinen Fischen, nachts nicht versehentlich in eine Anemone zu schwimmen und zum Opfer zu werden.

H.Crispa schnappt sich einen Seestern



Putzergarnele wird zum Opfer einer Glasperlenanemone



Teil 5 – Vermehrung

5.1 Teilung

Foto-Serie: Teilung einer E.quadricolor in 3 Teile



5.2 Teilung herbeiführen

Anemonen teilen sich häufiger, wenn sie gestresst sind, oder wenn ihnen die Bedingungen im Becken nicht zusagen. Durch Teilung verbessern sie ihre Überlebenschancen.

Folgende Maßnahmen zur bewussten Initiierung einer Teilung sind möglich:

- Anemone zunächst über mehrere Wochen stark füttern und dann einen einzigen großen Wasserwechsel mit ca. 50% des Beckenvolumens machen.
- Nährstoffhaushalt im Becken bewusst ungünstig einstellen („nährstoffreich“, hohe Nitrat-/Phosphatwerte)
- Viele Aquarianer behaupten, dass Anemone sich auf natürlichem Wege teilen, wenn man ihnen gute Umgebung und viel Futter bietet.
Die Häufigkeit der Teilung ist hier relativ gering (1-2 x Jahr)

Maßnahmen 1 und 2 sind nicht natürlich/artgerecht und stellen eine Stresssituation für das Tier dar.

5.3 Anemone gewaltsam teilen

E. quadricolor kann durch gewaltsame Teilung vermehrt werden und eignet sich aufgrund ihrer Robustheit am besten für dieses Manöver. Es sollte aber auch mit anderen Anemonen funktionieren,

Achtung: Das Ganze ist nichts für zart beseelte Naturen und äußerst brutal für die Tiere.

- Anemone vorsichtig aus dem Becken entfernen und auf eine saubere, glatte Unterlage legen
- Tentakel nach außen streifen
- Anemone mit Cuttermesser oder Skalpell in 2 gleiche Teile zerschneiden.
Der Schnitt muss dabei mittig durch Schaft und Fußscheibe gehen.
- Anemone für ca. 1 Stunde in einen Behälter mit Wasser aus dem Becken geben, um das Becken nicht mit austretendem Gewebe, Innereien usw. zu belasten
- Beiden Hälften wieder zurück ins Becken geben. Am besten an eine nur leicht durchströmte Stelle da die sich jetzt nicht festmachen können (Mulde oder Ritze eines Steines)
- Heilungsprozess abwarten



6.8 Meine Anemone ist in meinem Riffaufbau verschwunden

Gesteins-Anemonen (am häufigsten *E. quadricolor*) ziehen sich manchmal in den Riffaufbau zurück. Meist passiert dies, da Anemonen sich ausruhen oder teilen möchten. In vielen Fällen ist dieses Verhalten ok und die Anemone wird anschließend wieder auftauchen, wenn sie hungrig ist oder Licht sucht.

Wenn die Wasserqualität zu schlecht oder die Umgebung eines Beckens unpassend zur Haltung der jeweiligen Anemonenart ist, ziehen sich Anemonen aus Stress zurück. In diesem Fall braucht die Anemone einen Retter und du solltest Sie in ein Becken mit besseren Bedingungen umsetzen.

6.9 Schädigung von Korallen

Die Nesselgifte einiger Anemonenarten sind relativ stark. Die größte Gefahr besteht, wenn Anemonen wandern, dabei über Korallenstöcke ziehen und diese an den kontaktierten Stellen vernesseln.

Hat sich Deine Anemone an einer Stelle platziert, an der ihre Tentakel Kontakt zu einer Koralle haben
→ entferne die Koralle und fixiere sie an einer anderen Stelle

Von einer E.quadricolor vernesselte Sinularia Weichkoralle



Von einer Anemone vernesselte Bäumchen-Weichkoralle



Biologisch gesehen sind Anemonen einfache Kreaturen. Sie sind allerdings fast vollständig von der Ihnen angebotenen Umgebung abhängig.

Anemonen haben begrenzte Fähigkeit sich von Stress, Beschädigungen oder Krankheiten zu erholen.

Anemonen lassen sich schlecht transportieren, und erreichen den Aquaristik-Handel häufig in schlechter Verfassung.

Dieses, in Kombination mit evtl. ebenfalls ungünstigen Bedingungen in Deinem heimischen Aquarium führt häufig dazu, dass Anemonen keine Anfängertier sind.

Berücksichtige diese Punkte

- Verinnerliche vor dem Kauf die Inhalte dieses Kompendiums
- Sei geduldig und optimiere die Verhältnisse in Deinem Becken bevor Du eine Anemone einsetzt.
- Suchen nur eine für Dein Becken geeignete und nicht zu groß werdende Anemonengattung aus.
Lasse Dich dabei nicht zu sehr von der Optik blenden!
- Kaufe nur wirklich gesunde Anemonen

7.1 Meine Anemone sieht nicht besonders gut aus – Was soll ich tun?

Es gibt viele Gründe für Stress oder schlechtes Wohlbefinden von Anemonen. Studiere diese FAQ und versuchen, anhand folgender Checkliste, die Ursache für das schlechte Wohlbefinden herauszufinden und zu eliminieren.

Stelle Dir folgende 4 Fragen:

- War die Anemone zunächst gesund?
- Ist mein Becken/System in allen Belangen zur Haltung von Anemonen geeignet?
- Sind in letzter Zeit Änderungen an der Wasserqualität oder Umgebung erfolgt?
- Gab es vor kurzem physische Belastungen für die Anemone (Verletzungen oder Angriffe anderer Beckenbewohner?)

Wenn der Grund in Deinem Becken zu finden ist, sollte das Tier in ein anderes Becken umgelagert werden. Du setzt sie damit allerdings nämlich weiterem Stress aus.
(Ansonsten belässt Du Sie sie im Becken und hoffst auf Besserung/Heilung)

7.2 "Gebileichte" Anemonen

Anzeichen einer Bleichung

- Zooxanthellenpopulation ist aufgebraucht, wurde ausgestoßen oder ist abgestorben
- Die Grundfärbung der Anemonen ist unnatürlich hell/weiß bis transparent

Gebileichte H.Crispa



Gesunde Anemonen haben in Ihrem Körper und an den Tentakeln Zooxanthellen, die sie in der Versorgung mit Nährstoffen unterstützen. Diese sind braun gefärbt, weswegen gesunde Tiere eine leicht braune Grundfärbung haben. Die Intensität ist abhängig von der Beleuchtungsintensität, unter der die Anemone gehalten wird, und der Zooxanthellenpopulation. Im Falle von Stress oder schlechter Wasserqualität kann die Zooxanthellenpopulation aufgebraucht werden oder sogar ganz absterben. Dieser Zustand wird "bleichen" genannt.

Gesunde, dunkelgefärbte Anemonen können über Nacht eine hellere, fahlere Färbung annehmen. Gebleichte Anemonen sind aber weiß bis durchsichtig, und ihnen fehlt die deutlich wahrnehmbare bräunliche Färbung. Das Fehlen von Zooxanthellen ist ein Gesundheitsrisiko, da den Anemonen hierdurch eine wichtige Energie- und Nährstoffquelle fehlt.

Es kann, sogar bei völlig ausgebleichten Anemonen, eine Besserung/Heilung stattfinden, wenn das Tier sehr gute Haltungsbedingungen vorfindet. Hierzu zählen häufige Fütterung, gute Wasserqualität und Beleuchtungsintensität/Qualität und Strömung. Tägliche Fütterung sowie die passende Lichtqualität unterstützen das Tier beim Wiederaufbau seiner Zooxanthellen-Population. Dieser Prozess dauert einige Zeit (~1-3 Monate). Die Anemone wird dabei ihre typische Braunfärbung wiedererlangen.

Leider kommen gebleichte Anemonen im Handel immer noch häufig vor und erscheinen für viele Laien sogar besonders attraktiv.

**Du entdeckst eine gebleichte Anemone in einem Verkaufsbecken?
→Weise darauf hin, dass das Tier in diesem Zustand nicht verkauft werden sollte!**

Es gibt, allerdings relativ selten, Anemonen mit winzig kleinen roten oder blauen Punkt an der Spitze (Aussehen ähnlich C.crispa. Vorkomen: Great Barrier Reef/Australien)

Fotoserie: Erfolgreiche Genesung einer gebleichten H.Crispa. (Fotos/Aquarium: Gabi Boelkes)



0 Tage

- Gebleichte Anemone mit deutlicher Weißfärbung kurz nach Kauf. (Rechts daneben ein gesundes Tier)
- Anemone ist tagsüber meist geöffnet. Zieht sich aber nachts häufig zusammen
- Von hier an leichte Fütterung. (2x Woche, Krill 6-8mm) und gute Haltungsbedingungen



2 Wochen

- Anemone nimmt leichte Cremefärbung ein
- Stein wurde im Riffaufbau höher gestellt (mehr Licht)



4 Wochen

- Cremefärbung wird intensiver



5 Wochen

- Die bräunliche Färbung ist zurückgekehrt. Die Zooxanthellen sind regeneriert.
- Anemone hat deutlich an Größe zugenommen

Fotoserie: Genesung einer gebleichten C. Gigantea (Fotos/Aquarium: Bianca und Felix)



0 Tage

- Gebileichte Anemone mit deutlicher Weißfärbung und fast transparenten Tentakeln



4 Wochen
später

- Bräunliche Färbung ist zurückgekehrt. Zooxanthellen wurden regeneriert.
- Anemone hat an Größe und Tentakellänge zugenommen

Fotoserie: Erfolgreicher Heilungsversuch einer gebleichten H. Magnifica

(Fotos/Aquarium: Dietmar Schauer)



1.ter Tag

- Gebleichte Tiere verleiten durch ihre vermeintliche "Attraktivität" immer wieder zum Kauf. Mit Dietmar Schauer hat es hier sogar einen sehr erfahrenen MW-Aquarianer "erwischt".
- Die Bedingungen im Becken sind gut. Bis auf etwas kurze Tentakel sieht das Tier gar nicht so ungesund aus und befestigt sich im Riff.



2.ter Tag

- Das Foto zeigt deutlich die Transparenz/Lichtdurchlässigkeit der Tentakel.
- Die Anemone nimmt sogar Nahrung zu sich (Artemia).
- Die Anemonefische bemerken den angeschlagenen Zustand scheinbar nicht. Sie kuscheln in der Anemone.



9.ter Tag

- Die Tentakel werden zunehmend kürzer, die Spitzen verjüngen sich dabei. Das Tier sieht von Tag zu Tag schlechter aus
- Anemone verliert allmählich den Kontakt zum Riff und beginnt umherzuwandern



13.ter Tag

- Der Zustand wird schlechter und schlechter. Die angeschlagene Anemone schafft es leider nicht sich zu regenerieren.
- Das Ende der Anemone. Die Überreste werden aus dem Becken entfernt.

7.3 "Gefärbte" Anemonen

Man bezeichnet eine Anemone als gefärbt, wenn ihr durch Farbstoffe/Pigmente, eine andere Optik verpasst wurde

Anemonen werden von Exporteuren manchmal gefärbt, um blasse/fahle Färbung zu überspielen oder besondere Aufmerksamkeit des Käufers zu erlangen. Die Einfärbung ist jedoch schädlich für das Tier. Überlebt es, wird es auf Dauer wieder seine natürliche Färbung annehmen.

Gefärbte Anemonen erkennt man an gleichmäßiger und kräftiger, meist unnatürlich starker Färbung aller Körperteile, inklusive Tentakel und Fuß. Findet man quietschgelbe, hellorange oder leuchtend rosafarbene Tiere, sind diese mit hoher Wahrscheinlichkeit gefärbt.

Gefärbte Anemone



7.4 Tentakel krümmen/drehen sich

Gesunde Anemonen haben manchmal gekrümmte Tentakel – am häufigsten *S. gigantea* oder *S. haddoni*. Das ist kein Zeichen vorsichtig sein zu müssen, eher im Gegenteil, ein Zeichen, dass die Anemone sich wohl fühlt und die Umgebung passend ist.

Falls dies auch von Schrumpfen und anderen Zeichen des Unwohlseins begleitet wird, solltest Du Dein Becken etwas genauer unter die Lupe nehmen, denn dann ist es ein Anzeichen von Stress.

7.5 Etwas quillt aus dem Mund

Mögliche Ursachen:

- Anemone hat etwas verspeist das unverdauliche Teile enthält (Fischgräten o.ä.). Diese werden, nach erfolgter Verdauung, wieder durch die Mundöffnung ausgeschieden.
- Anemone „schrumpft“ um Abfallstoffe aus ihrem Körper zu entfernen oder ihre interne Wasserchemie zu regulieren. Das Wasser fließt durch den Mund heraus und kann auch Körperschleim enthalten.
- Geschlechtliche Vermehrung / Ablaichen (siehe auch 7.6)
Eizellen oder Spermien werden durch die Mundöffnung abgegeben. Die Eizellen der Weibchen sind farbige Kügelchen mit der Größe von Sesamsamen. Das Sperma der Männchen sieht wie eine leicht gefärbte Rauchwolke aus.



Ausscheiden einer klebrigen, dunkelbraunen Substanz durch den Mund ist ein schlechtes Zeichen. Es bedeutet meist, dass die Anemone ihre Zooxanthellen ausscheidet, (aufgrund Stressses oder Verletzung) oder eine innere Infektion hat und Bakterien und/oder abgestorbenes Gewebe abstößt.

7.6 Anemone sieht umgestülpt aus – speziell am Mund.



Das ist ein Anzeichen für starken Stress/Unwohlsein und ein Indiz für den nahe stehenden Tod!

- Tier genau beobachten
- Bei Verschlechterung: Eventuell die bereits tote Anemone aus Becken entfernen



Vorausgesetzt die Bedingungen im Becken sind gut, ist das Abwarten und Zusehen ob die Anemone sich wieder erholen kann das Einzige das du tun kannst.

Manchmal zeigen Anemonen dieses Verhalten unmittelbar nach Einsetzen in ein neues Becken oder wenn sie nicht vorsichtig akklimatisiert wurden.



Anemone in diesem Zustand NICHT zufüttern

7.7 Anemone schrumpft und expandiert

Anemonen schrumpfen in gleichbleibenden Abständen, um Abfälle auszuscheiden und ihre Wasserchemie einzustellen. Sollte dies allerdings zu häufig erfolgen (mehr als zweimal pro Woche) oder sie mehr als 2 Stunden geschrumpft bleiben, solltest Du herausfinden, welche Faktoren diesen Stresszustand auslösen. Meistens ist die Anemone unzufrieden mit den Wasserwerten oder hat eine unzureichende Beleuchtung (zu hell oder falsches Licht-Spektrum).

Schrumpft die Anemone jedes Mal beim Einschalten der Beleuchtung, ist das ein Zeichen für einen Beleuchtungsschock. Das kann passieren, wenn die Anemone noch nicht voll akklimatisiert ist, bzw. im speziellen wenn sie nicht mehr ausreichend Zooxanthellen besitzt (siehe auch [gebleichte Anemonen](#)). Seltener auch wenn die Beleuchtung zu intensiv oder zu gelbstichig ist.

7.8 Anemone macht sich nicht fest / rollt im Becken herum



Das ist häufig ein Zeichen für unzureichende Wasserqualität oder nicht genügend eingefahrene Becken. Überprüfe deine Wasserwerte. Stelle fest, worin die Ursache liegen könnte und eliminiere das Problem.



Häufig passiert dies auch, wenn neue Tiere zu viel Transport-Stress ausgesetzt wurden.



→ Prüfe deine Parameter zur Anemonenhaltung und optimiere sie

Du hast eine **Sand-Anemone**?

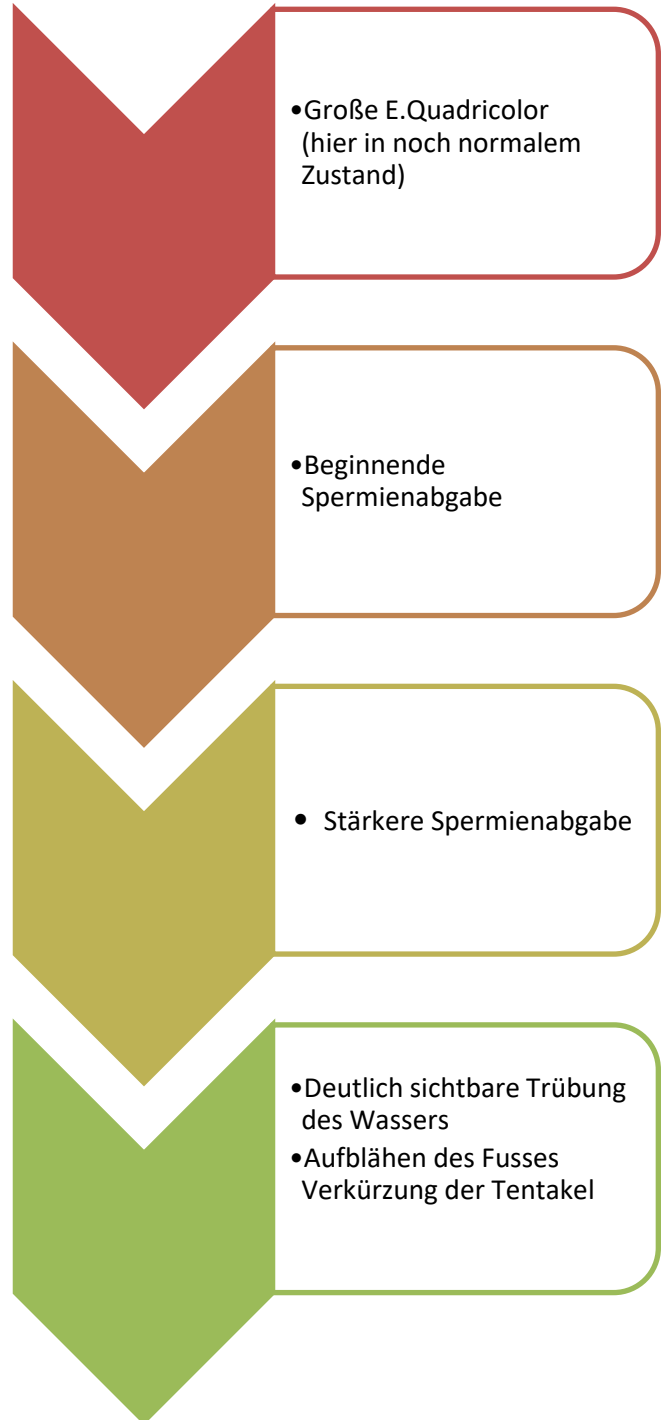
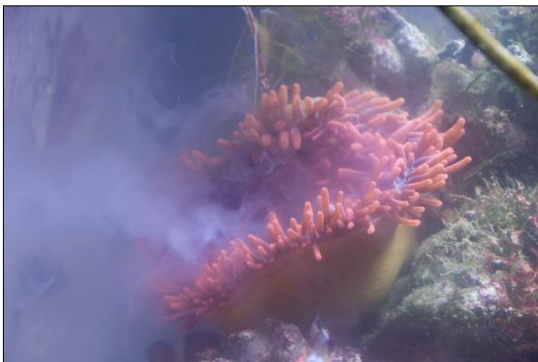
Diese haben dieses Problem häufiger, wenn sie neu platziert werden.

Wenn das Tier ansonsten gesund aussieht, versuchst Du es vorsichtig im Bodengrund 'einzupflanzen'. Grabe ein Loch und stecke die Anemone so weit hinein, dass der komplette Schaft bedeckt ist, und nur die Tentakel oben herausstehen.

7.7 Anemone raucht aus dem Mund

Vermutlich gibt Deine Anemone gerade Spermien ab, wodurch auch das Wasser deutlich milchig gefärbt wird. Sorge speziell jetzt für effektive Abschäumung/Filterung da die Wasserbelastung hierdurch speziell in kleineren Becken nicht ganz ohne ist.

Fotoserie: Spermienabgabe einer E.Quadricolor (Fotos und Aquarium Thorben Wengert)



7.8 Medikamente?

Es gibt leider noch keine Anemonen tauglichen Medikamente, da in diesem Bereich wenig geforscht/entwickelt wird.

Ein Hausmittel, das sich auf alle Bewohner von MW-Aquarien positiv auswirkt ist Knoblauch.

- Frischen Knoblauch auspressen oder pürieren und damit das Futter anreichern oder direkt ins Becken geben.

7.9 Tentakel der Anemone werden immer kürzer/verschwinden.



Falls ALLE Tentakel schrumpfen: → Zeichen von Hunger.



Falls nur einige Tentakel fehlen, schrumpfen oder wie „leere Hüllen“ wirken
→ Zeichen für körperlichen Schaden.

Ist die Beleuchtung zu schwach und Anemonen bekommen auch kein/wenig zusätzliches Futter, schalten sie in eine Art Survival-Modus. Sie verspeisen dann eigenes Körpergewebe, um zu überleben. Eines der deutlichsten Anzeichen ist, wenn die Tentakel kürzer und kürzer werden und schließlich nur noch wie Noppen aussehen.

Anemonen können sich von diesem Zustand wieder regenerieren, wenn sie in gesunder Umgebung mit guten Wasserwerten und guter Beleuchtung gehalten werden. Gezieltes Füttern hilft bei der Regeneration.



Anemonen können auch körperliche Schäden erlangen (z.B.: Angriffe von Fischen).

Sie können ebenso von großen LPS Kolonien in Schach gehalten werden, oder von größeren Würmern (z.B. Kieferwürmer, Feuerborstenwürmer) angefressen werden. Letzteres erkennt man, wenn die Beschädigungen immer nachts auftreten.

Anzeichen für einen erfolgten Angriff ist immer eine lokal begrenzte Schädigung Deiner Anemone.

7.10 Das traurige Ende

Tote Anemonen erkennt man an fransigem Aussehen und starkem Geruch.

Anemonen zersetzen sich schnell und riechen dann FURCHTBAR.

Wenn Deine Anemone anfängt Löcher oder Risse zu bekommen oder Stücke abbrechen, dann zersetzt sie sich. Der Zersetzungsprozess beginnt auch bei gerade noch lebenden Anemonen.

In diesem Zustand liegen die Anemonen fast immer am Bodengrund oder treiben in der Strömung. Entnehme die Anemone aus dem Becken und entsorge Sie sie umgehend falls sie STINKT oder sich auflöst. Ansonsten legst Du sie vorsichtig wieder ins Becken zurück und beobachtest sie weiter.

Verstorbene H.Magnifica



Verstorbene H.Crispa



Gestorbene Anemone setzen keine Gifte frei (anders als von Laien manchmal behauptet)
Einsetzender Zersetzungsprozess verschlechtert aber die Beckenbiologie

Der durch den Zersetzungsprozess erfolgende Ammonium/Ammoniak Anstieg kann speziell bei kleineren Becken und großen Anemonen kritisch sein. Genau wie der Zersetzungsprozess jeder anderen Kreatur. Horrorgeschichten, gemäß denen jedes „Becken kippt“, wenn eine Anemone stirbt, sind Humbug.

8.1 Strömungspumpen

Foto links: H.Magnifica kommt beim Wandern einer Strömungspumpe zu nahe und wird angesaugt

Foto rechts: Strömungspumpe wurde abgeschaltet und ins Riff gelegt, um der Anemone ein erneutes festmachen zu erleichtern



Leider kommt dies bei wandernden Anemonen häufig vor, da die Tiere entweder kein ausreichendes Schmerzempfinden haben, bzw. die Ansaugleistung der Pumpen hoch ist.

- Strömungspumpen bei „Gefahr im Verzug“ (wandernde Anemone) kurzzeitig abschalten. Die Anemone wird daraufhin vermutlich weiter wandern. Eine Lösung ist das allerdings nicht, denn beim Wiedereinschalten besteht das Risiko, dass die Anemone diesen Platz erneut aufsucht. Achtung: Bei Becken mit nur einer Strömungspumpe darf die Pumpe nur kurz abgeschaltet werden, um keine anderen Probleme wie z.B. Sauerstoffarmut aufgrund einer einsetzenden Bakterienblüte zu riskieren.
- Wenn die Anemone bereits angesaugt wurde: Pumpe abschalten, demontieren und versuchen, das Tier (wenn noch vorhanden) aus der Pumpe zu entfernen. Das Beckenwasser ist in dem Fall meistens stark getrübt. Wenn möglich, kleinere Anemonenteile aus dem Becken entfernen (Netz) und für schnellen Abbau evtl. Reste sowie entstandener Nähr-/Schadstoffe sorgen durch:
 - starke Filterung/Abschäumung
 - Kohlefilterung
 - Zugabe von EasyLife oder ähnlichen Produkten

In einer stabilen Umgebung können sich (Stücke von) Anemonen selbst von üblen Verletzungen erholen – inklusive von "in zwei Hälften zerteilt werden". Allerdings steigt dabei das Infektionsrisiko, was als Folge dann, speziell bei schwieriger zu haltenden Arten, häufig den Tod der Anemone hervorruft. Am besten ist es, die Anemone nach so einem Unfall an einer besonders gut geeigneten und sicheren Stelle zu platzieren und sie in der nächsten Zeit gut zu beobachten. Geeignet dazu sind zum Beispiel Tontöpfe die Sie in Ihr Becken legen. Verschlechtert sich ihr Zustand, sollten Du sie aus dem Becken entfernen.

Folgende Fotoserie von *Sascha Bill* zeigt eindrucksvoll das Regenerationsvermögen einer geschredderten *E. quadricolor*.

Der Unfall: Anemone ist in den Ansaugstutzen einer Strömungspumpe geraten. In der Pumpe befindlichen Teile wurden herausoperiert und in Eimer separiert. Anschließend an einer schwach durchströmten Stelle wieder ins Becken gesetzt.



1 Tag später: Die erfolgten mechanischen Verletzungen sind extrem. Die Anemone wandert trotzdem an eine schwach beleuchtete Stelle im Becken.



7 Tage später:

Die Anemone hat sich verkleinert und abgestorbenes Gewebe abgestoßen. Die Struktur ist wieder fester, jedoch noch ohne Mundöffnung. Einsetzende Regeneration der beschädigten Körperteile.



14 Tage später:

Weitere Regeneration! Fußscheibe und Mundöffnung bilden sich wieder.



21 Tage später:

Starke Fortschritte bei der Regeneration.

Diverse Tentakel sowie die runde Körperform sind wieder nachgebildet
(zum Zeitpunkt des Fotos gerade eingezogen)
Die Fußscheibe ist wieder komplett vorhanden.



30 Tage später:

Anemone hat sich an einem halbschattigen Platz wieder festgemacht
und setzt die Regeneration weiter fort.



8.2 Meine Anemone wurde eingerissen

Das kann z.B. durch herunterfallende oder sich verschiebende Steine im Riff schon mal passieren.



Nicht eingreifen. Du würdest das Tier nur weiter Stressen.

In den nächsten Tagen solltest Du die Anemone genauer beobachten und sehen, ob sich ihr Zustand verbessert oder verschlechtert. Gesunde Anemonen können sich normalerweise von kleineren Rissen sowie anderen körperlichen Blessuren erholen.

Bekommt das Tier allerdings eine Infektion oder beginnt zu zerfallen, solltest Du es aus dem Becken entfernen.

8.3 Anemonenfische setzen meiner Anemone zu

Clownfische sind oft ruppig zu kleinen oder neu eingesetzten Anemonen.

Stelle sicher, dass Du Anemonen einsetzt, die nicht zu klein sind, wenn Du bereits Clownfische im Becken hast. Bei kleinen Anemonen und großen/ruppigen Anemonenfischen, ist die Chance, dass die Fische die Anemone „zu Tode kuscheln“ leider ziemlich hoch.

Faustregel: Durchmesser der Anemone sollte mindestens doppelt so groß sein wie die Länge des Clownfisches. Bei 2 Clownfischen entsprechend größer.

Manche Anemonenfische knabbern auch die Tentakel von Anemonen an

Dieses Verhalten wird leider häufiger beobachtet und kann noch nicht genau erklärt werden. Einige Clownfische zerran und ziehen an den Tentakeln und reißen gelegentlich sogar rigoros Tentakelspitzen oder ganze Tentakel heraus.

Bei ausgewachsenen und geschlechtsreifen Clownfischen können diese Attacken ziemlich aggressiv werden. Vereinzelt werden auch nur andere im Becken befindliche Anemonen oder LPS attackiert, weniger die „eigene Anemone“. Größere Anemonen erholen sich davon leichter als kleinere.

Füttere Deine Anemonenfische häufiger und beobachte, ob sich diese Neigung verringert

Im Notfall musst Du Anemone und Clownfische trennen.

Manchmal genügt auch das umplatzieren der attackierten Tiere.

8.6 Angriffe von Riff-Bewohnern

In den meisten Fällen gibt es in Riffaquarien keine Lebewesen die Anemonen aktiv angreifen werden.

Wenn Du in Deiner Anemone Anemonenfische hältst, reduzierst Du das Risiko von Angriffen weiter, denn sie werden hartnäckig versuchen, alle anderen Lebewesen aus „Ihrer eigenen“ Anemone zu vertreiben.

Anemonen können attackiert werden von

- Großen Kaiserfischen
- Papageiefischen
- Einigen Lippfischarten

Sonstige Freßfeinde

- Einige Nacktschneckenarten
- Kieferwürmer
- Feuerborstenwürmer

9.1 Ersatz für Wirtsanemonen?

Clownfische haben einen starken Instinkt nach einem Wirtslebewesen. Sollte keine passende Anemone zur Verfügung stehen, verwenden sie auch Tiere die „Anemonen-ähnlich“ sind.

- LPS Korallen die sind (Gonipora, Euphyllia, etc)
- Große Lederkorallen/Pilzkorallen
- Xenien
- Caulerpa-Ansammlungen

Wenn kein lebendes Wirtstier verfügbar ist, werden Anemonenfische auch andere passende Plätzchen als ihr Territorium akzeptieren. Züchter setzen dazu umgestülpte Blumen/Tontöpfe ein oder basteln einen Unterschlupf aus PVC-Rohren. Tontöpfe hinlegen (nicht aufstellen). Behältnis sollten nirgends scharfkantig sein.

Die Anwesenheit einer Anemone ist für die Haltung von gesunden Anemonenfischen nicht unbedingt notwendig. Selbst das Abläichen von Anemonenfisch-Pärchen ist problemlos ohne Anemone möglich. Haltung von Anemonenfischen ohne passende Anemone ist natürlich nicht artgerecht



Vorsicht bei großen Elefantenohren (*Amplexidiscus fenestrafer*) diese WERDEN über kurz oder lang Clownfische verspeisen, sollten sie versuchen, diese als Wirt zu benützen.

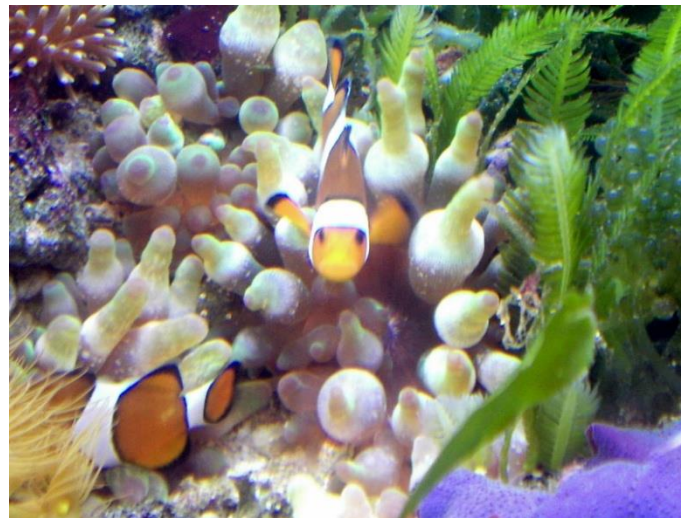
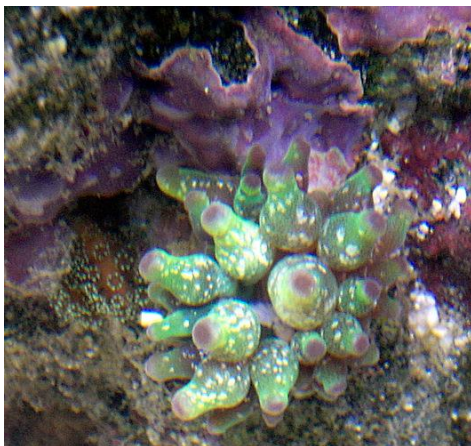


9.4 Andere Anemonenarten (keine Wirtsanemonen)

Es gibt auch diverse Nicht-Wirts-Anemonen. Diese benötigen ähnliche Pflegebedingungen wie Wirtsanemonen und können auch als Wirt für Anemonenfische dienen. Allerdings ist die Chance, dass Anemonenfische sie akzeptieren, deutlich geringer als bei den zur jeweiligen Anemonenfischart passenden Wirtsanemonen. Die bekanntesten sind:

Cribrinopsis Crassa (Fleischanemone, Mini-Anemone)

ist speziell für kleinere Becken eine Alternative, da sie nur 5 - 10cm groß wird. Die Tiere teilen sich in ähnlicher Häufigkeit wie Blasenanemonen (siehe auch rechtes Bild) und sind relativ einfach haltbar. Sie befestigen sich meist im Riffaufbau bei leichter bis mittlerer Strömung.

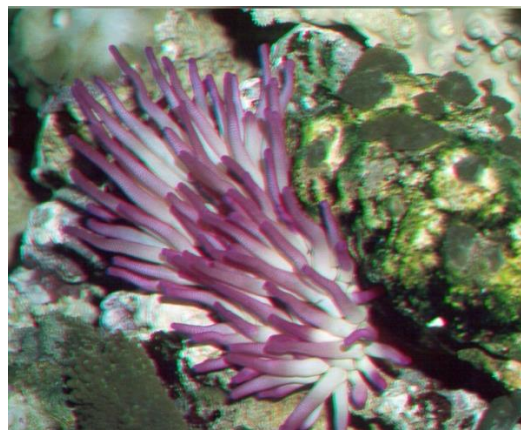


Condilactis Gigantea (Karibische Goldrose) im Becken ~40cm in Natur >1m

Schwierigkeitsgrad: mittel bis schwer haltbar.

Optimaler Standort ist Bodennähe mit ihrem Fuß unter Gestein bei mittlerer Strömung.

Farbvarianten mit lila oder grünen Tentakelspitzen. Teilung erfolgt in Aquarien nur selten.



Stichodactyla Helianthus Sonnenanemone / Sonnenblumenanemone



Erreicht in Aquarien ca. 30cm, wird in der Natur aber auch größer.
S.helianthus gehört zur Gattung der Teppichanemonen und nesselt stark.
Es wurden Übergriffe auf andere Beckeninsassen gemeldet.
Optimaler Standort: Riffaufbau bei mittlerer Strömung.

9.3 Warum sind einige Anemone farbenfreudig, andere eher blässlich?

Gesunde Wirtsanemonen haben 2 unterschiedliche Typen von Färbung:

- Braunfärbung durch gesunde und funktionsfähige, Zooxanthellen
- Farb-Pigmentierung
(Ziel und Zweck noch nicht eindeutig bekannt, vermutlich Schutzwirkung vor zu hellem Licht).

Deswegen haben viele Wirtsanemonen eine braune Färbung, während nur manche eine so starke Pigmentierung haben, dass die Anemone sehr farbenfreudig wirkt.

Farbenfreudige Tiere erzielen natürlich deutlich höhere Verkaufspreise.

Die vermutlich am weitesten verbreitete (und beliebte) Farbvarianten ist die orangefarbene oder rote Blasenanemone (E. quadricolor).

Es gibt aber auch farbenfrohe Exemplare aller anderen Wirtsanemonen.

9.4 Gefahr für Menschen?

Obwohl man das Nesseln von Anemonen normalerweise nicht durch die dicke Haut von Fingern und Händen spürt, kann man es an der Innenseite der Arme, oder an anderen Stellen, an denen die Haut dünn ist, spüren.

Manche Personen sind allergisch gegen das Nesselgift von Anemonen. Abhilfe schaffen Aquarien-Handschuhe. Die Anemonen mit der stärksten Nesselkraft sind Teppichanemonen.

Falls Du vernesselt wurdest und Schmerzen hast, linderst Du diese mit einem Essig getränkten Tuch. Lege es für 15 Minuten auf die vermasselte Stelle. Anschließend mit Wasser abspülen.



Eine weitere Gefahrenquelle stellt das Herausnehmen bzw. Einsetzen der Anemone dar. Dabei verspritzen Anemonen manchmal ihr Nesselgift.



Trage eine Schutzbrille, um dieses Risikos zu vermeiden!

Neben der Sofortmaßnahme „Intensives Spülen des Auges“ ist ein Besuch beim Augenarzt/Augenklinik anzuraten.



9.5 Füttern Anemonenfische Ihre Anemone?

Ja, das tun sie. Vermutete Ursache ist die Pflege der eigenen Wirtsanemone, die sie ja auch gegen andere Beckeninsassen und auch hin und wieder gegen den Pfleger verteidigen.

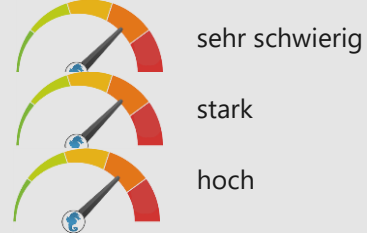
Teil 10 – Artenratgeber

10.1 Cryptodendrum Adhaesivum (Noppenrandanemone oder Pizza-Anemone)

Zu erwartende Größe:

30 cm

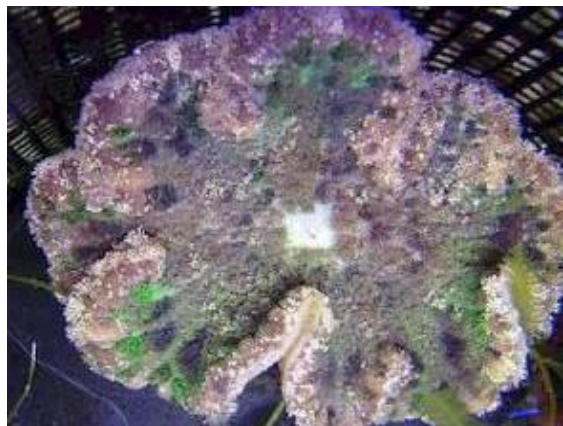
Schwierigkeitsgrad Haltung:



Nesselkraft:

Gefährdungspotenzial für Fische, Garnelen, ...

Vermehrung	Natur: Geschlechtlich, Teilung und Abschnüren kleiner Ableger Aquarium: Nicht bekannt
Verfügbar als Nachzucht	Nein, generell schlecht verfügbar
Empfohlene Beckengröße	ab 200 Liter
Bevorzugtes Futter	Separate Fütterung empfohlen (Artemis, Mysis)
Lebensraum	Bodengrund/Sand leichte bis mittlere Strömung, hohe Lichtintensität
Besonderheiten	Interessante Farbvarianten, Mehrfachfärbungen. Sehr kurze dichtangeordnete Tentakel. Sehr hohe Klebekraft. Übergriffe auf unvorsichtige/krankte Beckenbewohner.



10.2 Entacmaea quadricolor

(Blasenanemone, Kupferanemone)

Zu erwartende Größe:

Schwierigkeitsgrad Haltung:

Nesselkraft:

Gefährdungspotenzial für Fische, Garnelen, ...

40 cm



einfach/mittel

mittelstark

gering

Vermehrung

Natur: Geschlechtlich, Teilung und Abschnüren kleiner Ableger
Aquarium: Teilung (häufig), sowie durch bewusstes zerschneiden

Verfügbar als Nachzucht

Ja, gute Verfügbarkeit, auch von Privat

Empfohlene Beckengröße

ab 200 Liter

Bevorzugtes Futter

keine separate Fütterung notwendig/empfohlen

Lebensraum

befestigt sich im Riffaufbau, meist im mittleren/unteren Bereich
bevorzugt mittlere Strömung und mittlere Lichtintensität

Besonderheiten

Am einfachsten zu pflegende Wirtsanemone, sehr widerstands-/
regenerationsfähig bei Verletzungen. Tentakel nicht immer in Blasenform
3 Farbformen (rot, rot-orange, grün) sowie Mischfarben



Foto: Brian Smith



Foto: Robert Baur



Fotos: Claude Schuhmacher



Fotos: Phil Henderson



Fotos: Marina Peters



Foto: Jürgen Tjark



Foto: Eva Grieser

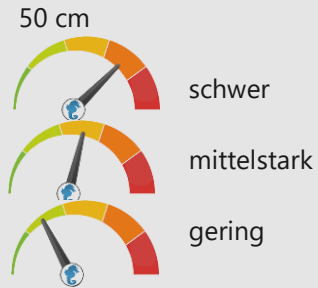
10.3 Heteractis aurora (Glasperlen oder Sand-Anemone)

Zu erwartende Größe:

Schwierigkeitsgrad Haltung:

Nesselkraft:

Gefährdungspotenzial für Fische, Garnelen, ...



Vermehrung	Natur: Geschlechtlich, Teilung und Abschnüren kleiner Ableger Aquarium: keine Vermehrung bekannt
Verfügbar als Nachzucht	Nein
Empfohlene Beckengröße	ab 200 Liter
Bevorzugtes Futter	keine separate Fütterung notwendig/empfohlen Versorgung durch Zooxanthellen (Licht)
Lebensraum	Befestigt sich ausschließlich im Sand Bevorzugt mittlere Strömung und starke Lichtintensität
Besonderheiten	Knubbeln an den Tentakeln (wie Perlenschnüre). Wanderfreudig. Meist cremefarben, aber auch farbige Varianten. Orange/roter Fuß.



Foto: Gerrit Meinen

10.4 Heteractis crispa (Leder-Anemone)

Zu erwartende Größe:

Schwierigkeitsgrad Haltung:

Nesselkraft:

Gefährdungspotenzial für Fische, Garnelen, ...

60 cm



schwer



mittelstark



gering

Vermehrung	Natur: Geschlechtlich, Teilung und Abschnüren kleiner Ableger Aquarium: keine Vermehrung bekannt
Verfügbar als Nachzucht	Nein
Empfohlene Beckengröße	ab 200 Liter
Bevorzugtes Futter	keine separate Fütterung notwendig/empfohlen Versorgung durch Zooxanthellen (Licht)
Lebensraum	Befestigt sich meist im Bodenbereich oder Sand Bevorzugt mittlere Strömung und starke Lichtintensität
Besonderheiten	Bis 15 cm lange und dünne Tentakel, teils mit lila Spitzen Meist cremefarben, selten auch pink. Leider werden häufig gefärbte Tiere angeboten (gelb, orange, ...)

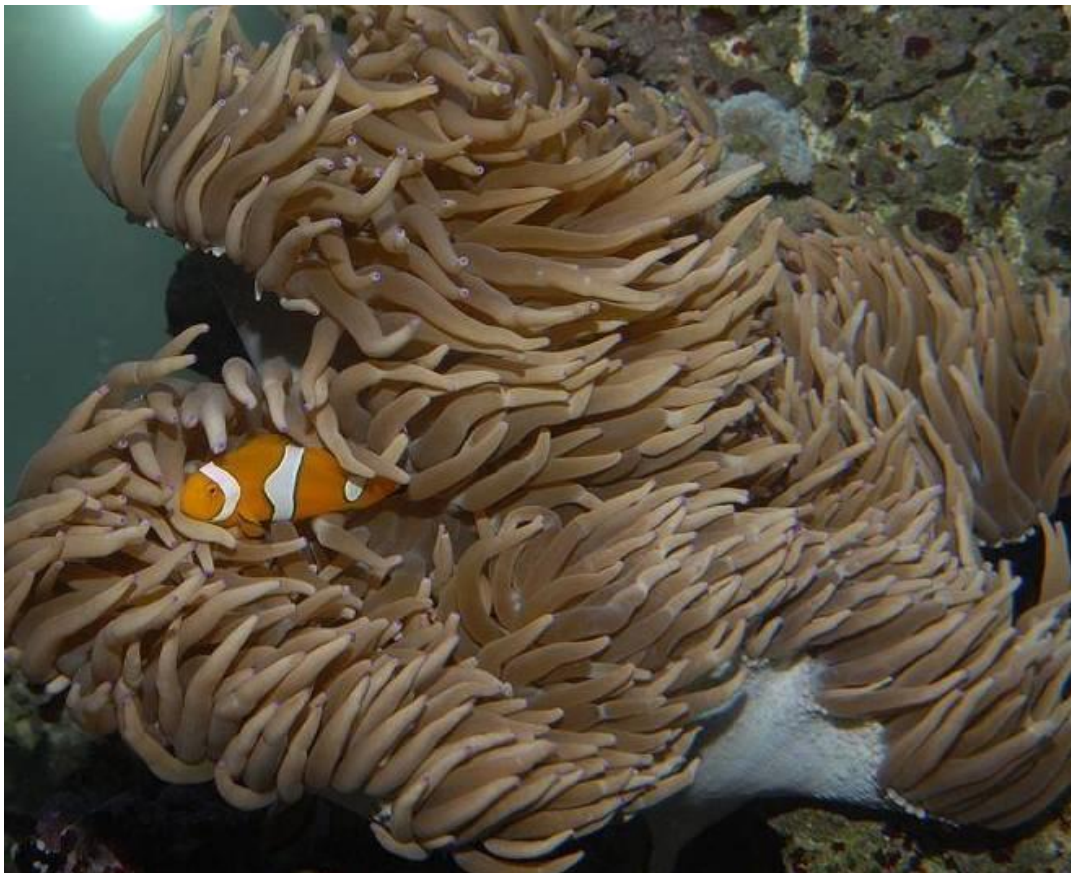






Foto: Ruedi Furter



Foto: Michael Koch

10.5 Stichodactyla haddoni (Teppich Anemone)

Zu erwartende Größe:

Schwierigkeitsgrad Haltung:

Nesselkraft:

Gefährdungspotenzial für Fische, Garnelen, ...

60 cm



mittel



sehr stark



hoch

Vermehrung	Natur: Geschlechtlich, Teilung und Abschnüren kleiner Ableger Aquarium: keine Vermehrung bekannt
Verfügbar als Nachzucht	Nein
Empfohlene Beckengröße	ab 400 Liter
Bevorzugtes Futter	Separate Fütterung empfohlen (Artemia, Mysis, zerkleinerte Stinte) da dann weniger aggressiv. Versorgung durch Zooxanthellen (Licht).
Lebensraum	Am Boden. Am besten in der Nähe keine weiteren Tiere platzieren. Bevorzugt mittlere Strömung und starke Lichtintensität
Besonderheiten	Viele Farbvarianten. Sehr kurze, dichtangeordnete Tentakel Hohe Klebekraft. Häufig Übergriffe auf unvorsichtige oder kranke Tiere. Schnelles Wachstum.



Foto: Gary Majchrzak



Foto: Brian Smith



Foto: Brian Smith



Foto: Phil Henderson



Foto: Phil Henderson



Foto: Marina Peters



Foto: Marina Peters



Foto: Marina Peters



Foto: Cquarium



Foto: Cquarium

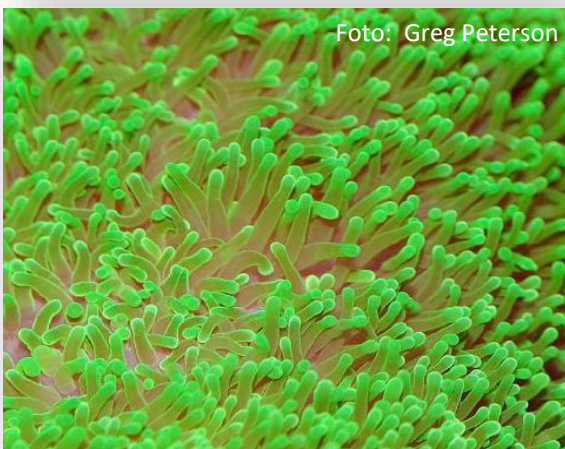


Foto: Greg Peterson



Foto: Greg Peterson

Fotos: Marina Peters

Fotos: Cquarium

Fotos: Greg Peterson

10.6 Stichodactyla gigantea

(Riesenanemone)

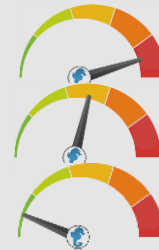
Zu erwartende Größe:

Schwierigkeitsgrad Haltung:

Nesselkraft:

Gefährdungspotenzial für Fische, Garnelen, ...

60 cm



sehr schwer

mittelstark

gering

Vermehrung	Natur: Geschlechtlich, Teilung und Abschnüren kleiner Ableger Aquarium: keine Vermehrung bekannt
Verfügbar als Nachzucht	Nein, wird auch nur sehr selten angeboten
Empfohlene Beckengröße	ab 400 Liter
Bevorzugtes Futter	Keine separate Fütterung notwendig/empfohlen. Versorgung durch Zooxanthellen (Licht).
Lebensraum	Befestigt sich am Boden oder unter Steinen. Bevorzugt sehr starke Strömung und starke Lichtintensität
Besonderheiten	Tentakel 1-2cm lang. Meist cremefarben aber auch Farbvarianten. Am schwierigsten zu haltende Anemone. Stellt hohe Ansprüche an Wasserqualität, Strömung etc.



Foto: Greg Peterson



Foto: Tony Slotboom



Foto: Greg Peterson

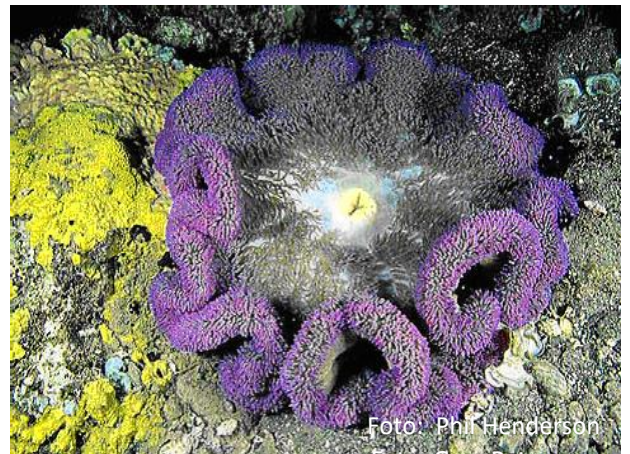


Foto: Phil Henderson



Foto: Gary Majchrzak



Foto: Greg Peterson



Foto: Tony Slotboom



Foto: Griccio

10.7 Heteractis magnifica (Prachtanemone, Rotfußanemone)

Zu erwartende Größe:

70 cm

Schwierigkeitsgrad Haltung:



sehr schwer

Nesselkraft:



mittelstark

Gefährdungspotenzial für Fische, Garnelen, ...



minimal

Vermehrung	Natur: Geschlechtlich, Teilung und Abschnüren kleiner Ableger Aquarium: Teilung (selten)
Verfügbar als Nachzucht	Ja aber selten. Meist sind aus Riffen entnommene Tiere im Handel
Empfohlene Beckengröße	ab 400 Liter
Bevorzugtes Futter	Keine separate Fütterung notwendig/empfohlen. Versorgung durch Zooxanthellen (Licht).
Lebensraum	Befestigt sich meist ganz oben im Riffaufbau Bevorzugt mittlere bis starke Strömung und sehr starke Lichtintensität
Besonderheiten	Viele, mittellange Tentakel. Wanderfreudig. Klettert sogar über Glas. Bester Platz: Riffpfeiler. Schnelles Wachstum. Kein Anfängertier!



Foto: Gary Majchrzak



Foto: Marina Peters



Foto: Tony Slotboom



Foto: Greg Peterson



Foto: Marc Kleinnießen

10.8 Heteractis malu

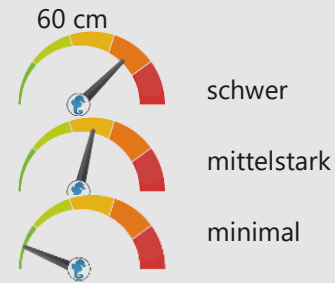
(Hawaianemone)

Zu erwartende Größe:

Schwierigkeitsgrad Haltung:

Nesselkraft:

Gefährdungspotenzial für Fische, Garnelen, ...



Vermehrung	Natur: Geschlechtlich, Teilung und Abschnüren kleiner Ableger Aquarium: keine Vermehrung bekannt
Verfügbar als Nachzucht	Nein
Empfohlene Beckengröße	ab 200 Liter
Bevorzugtes Futter	Keine separate Fütterung notwendig/empfohlen. Versorgung durch Zooxanthellen (Licht).
Lebensraum	Befestigt sich meistens am Boden, selten auch unter Steinen. Bevorzugt leichte bis mittlere Strömung und starke Lichtintensität
Besonderheiten	Relativ geringe Anzahl an kurzen Tentakel. Besonders wenige davon rund um die Mundscheibe. Leider werden häufig gefärbte oder gebleichte Tiere angeboten





Fotos: Cquarium



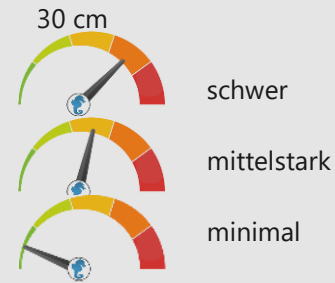
10.9 *Macrodactyla dorensis* (Korkenzieheranemone)

Zu erwartende Größe:

Schwierigkeitsgrad Haltung:

Nesselkraft:

Gefährdungspotenzial für Fische, Garnelen, ...



Vermehrung	Natur: Geschlechtlich, Teilung und Abschnüren kleiner Ableger Aquarium: keine Vermehrung bekannt
Verfügbar als Nachzucht	Nein
Empfohlene Beckengröße	ab 200 Liter
Bevorzugtes Futter	Keine separate Fütterung notwendig/empfohlen. Versorgung durch Zooxanthellen (Licht).
Lebensraum	Befestigt sich meistens am Boden, selten auch unter Steinen. Bevorzugt leichte bis mittlere Strömung und starke Lichtintensität
Besonderheiten	Relativ lange Tentakel. Manchmal korkenzieherartig geformt. Diverse Farbvarianten (leuchtend grün, lila, pink)



10.10 Stichodactyla mertensii (Merten's Riesenanemone)

Zu erwartende Größe:

> 100 cm

Schwierigkeitsgrad Haltung:



schwer

Nesselkraft:



mittelstark

Gefährdungspotenzial für Fische, Garnelen, ...



minimal

Vermehrung	Natur: Geschlechtlich, Teilung und Abschnüren kleiner Ableger Aquarium: keine Vermehrung bekannt
Verfügbar als Nachzucht	Nein. Wird nur sehr selten angeboten.
Empfohlene Beckengröße	ab 400 Liter
Bevorzugtes Futter	Fütterung „ab und zu“ empfohlen (Artemia, Mysis, kleine Stinte) Versorgung durch Zooxanthellen (Licht).
Lebensraum	Im unteren Bereich des Riffgesteines. Seltener auch am Bodengrund. Bevorzugt mittlere bis starke Strömung und starke Lichtintensität
Besonderheiten	Tentakel 1-2cm und unterschiedlich lang. Tentakel scheinen auf Unterseite als Noppen durch. Meist cremefarbig. Farbmorphe selten. Nur für Artenbecken empfohlen.



Impressum

Autor: Martin Kuhn, 82149 München, Estingerstr. 2c
e-mail: martin.kuhn@aquacalculator.com
Homepage: www.aquacalculator.com / www.acalc.de

Die Verlinkung dieses Kompendiums ist ausschließlich unter folgendem Link erlaubt:

https://www.aquacalculator.com/docu/Anemones_de.pdf

Alle auf meiner Homepage angebotenen Inhalte unterliegen eigenem Urheberrecht und dürfen nicht auf anderen Servern/Homepages zum Download angeboten werden.

Quellen & Personen-angaben

Greg Peterson und Marina Peters	The Anemone FAQ
Fautin and Allen	Anemone Fishes and their Host Sea Anemones http://biodiversity.uno.edu
Sprung and Delbeek	The Reef Aquarium Volume II
Ron Shimeck	Host Sea Anemone Secrets
Fossa and Nilsen	The Modern Coral Reef Aquarium
J. Malcolm Schick	A Functional Biology of Sea Anemones

Fachliche Unterstützung, Verbesserungsvorschläge, Textkorrekturen

Ruedi Furter, Inken Krause, Peter Schmiedel, Michael Mrutzek, Jens Kallmeyer, Claude Schuhmacher, Tobi, Torsten Spier, Claudia B., Andreas Völkers



VIELEN DANK FÜR DEINE AUFMERKSAMKEIT!

